

WENN ES AM SCHÖNSTEN IST

Wie sagt doch das Sprichwort: „Wenn es am schönsten ist, dann soll man gehen“. Und ja, dies ist meine letzte Kolumne in der „Industriellen Automation“, die Sie zum Lesen bekommen.

Seit Heft 3/2009 durfte ich die Zeitschrift mit meinen persönlichen Kommentaren im Teil „Industrial Vision“ begleiten. Es war eine Zeit, in der technologisch wie gesellschaftlich viel passiert ist. Der Begriff Industrie 4.0 wurde geprägt und das autonome Fahren wurde praxistauglich – beides Technologien, die im Kern von der Bildverarbeitung abhängen. Die künstliche Intelligenz kam zum Durchbruch und zeigte zuallererst ihr Potenzial an der Arbeit mit Bildern. Aber auch hyperspektrale und 3D- Bildverarbeitung wurden industrietauglich. Und nicht zuletzt gab es endlich den Brückenschluss zwischen Bildverarbeitung und Automatisierung, um den so lange gerungen wurde. Das alles waren Meilensteine und ist Lichtjahre von dem entfernt, was mir 1987 erstmalig im Studium als „Bildverarbeitung“ begegnete.

Gesellschaftlich und wirtschaftlich ist die Technologie heute anerkannt und unersetzlich: Ob als leistungsfähiges Tool zur Qualitätssicherung, als zuverlässiger „Mess- und Prüfknecht“ in der Produktion oder als hidden Champion im Maschinenbau, der dem Prädikat „made in Germany“ immer wieder neue Möglichkeiten eröffnet. So konnte ich eine ganze Zeitetappe der Entwicklung der Bildverarbeitung begleiten, was mich mit einem gewissen Stolz erfüllt.

Nach 15 Jahren oder 46 Kolumnen sage ich an dieser Stelle „Goodbye“. Bildverarbeitung wird auch weiterhin die zentrale Linie meiner Berufsbiografie bleiben, die mich fasziniert, begeistert und neugierig hält. Aber jetzt warten darin andere aufregende Themen, denen ich mich gern widmen möchte.

Persönlich danke ich Chefredakteurin Nicole Steinicke für ihre wertschätzende und herzliche Zusammenarbeit! Es war mir immer ein Vergnügen mit Ihnen meinen kleinen Beitrag zur „Industrial Vision“ abzustimmen. Herzlichen Dank dafür!

Ihr Ingmar Jahr



15 PROZENT UMSATZWACHSTUM IN 2023



Der Industriekamerahersteller IDS Imaging Development Systems konnte das Jahr 2023 erfolgreich abschließen und die Branchenerwartungen weit übertreffen. Wie

geplant erreichte das Unternehmen ein Wachstum von 15 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die positiven Zahlen führt IDS auf die Entwicklung neuer Produkte, auf zukunftsgerichtete Kooperationen sowie auf die sehr gute Lieferperformance dank einer Entspannung der Lieferketten zurück. www.ids-imaging.de



SEMINAR „OPTISCHE 3D-MESSTECHNIK“

Der Fraunhofer-Geschäftsbereich Vision setzt seine Seminarreihe zur optischen 3D-Messtechnik fort und veranstaltet am Mittwoch und Donnerstag, 12. und 13. Juni 2024 das nächste Seminar mit Praktikum „Optische 3D-Messtechnik für die Qualitätssicherung in der Produktion“. Austragungsort ist das Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik IOF in Jena. www.vision.fraunhofer.de

SCHNELLER ZUM ENERGIESPARENDEN ELEKTRISCHEN AKTUATOR

IAI Industrieroboter, Hersteller von elektrischen Aktuatoren und Industrierobotern, hat seine Webseite neu gestaltet, damit das stetig anwachsende Portfolio der energiesparenden



elektrischen Aktuatoren des Unternehmens für alle Besucher noch besser präsentiert wird. „Wir wollen mit diesem Relaunch unserer Webseite allen Besuchern einen vereinfachten Einstieg sowie eine bessere Übersichtlichkeit über unser umfangreiches Produktportfolio bieten“, so Stefan Ziembra, Vertriebs- und Marketingleiter bei IAI Industrieroboter. www.iai-automation.com